

# Wetterphänomene

Wenn 100 Millionen Volt auf den Menschen treffen...



## Liebe Besucher im Kletterwald K1,

genauso wichtig, wie unsere technischen Sicherheitsstandards im Kletterbetrieb, nehmen wir unsere Sorgfaltspflicht bezüglich der im Outdoorsport maßgeblichen Wetterphänomene.

So beklagen Meteorologen und Notfallmediziner, dass gerade Wanderer und Freizeitsportler bei einem nahenden Gewitter zu lange ungeschützt im Freien bleiben würden: „Die Leute unterschätzen, **dass Blitze auch noch in einer Entfernung von 16 bis 20 Kilometern zu einem Gewitter auftreten können**“, warnt Emil Reisinger von der Universität Rostock in einem Beitrag fürs „Deutsche Ärzteblatt“. „**Oft ist dabei am Ort des Blitzeinschlags der Himmel blau, und es regnet nicht.**“ In Deutschland werden jährlich bis zu 700 Menschen vom Blitz getroffen – jeder Zehnte stirbt.

Das Drahtseil eines jeden Kletterwalds oder Klettersteigs wirkt wie eine Stromleitung. Sollte sich die Spannung eines Blitzes hier entladen, hätte das fatale Folgen für den Kletterer.

## **Mit einer Unterbrechung des Kletterbetriebs bei Gewitterneigung schützen wir unsere Gäste und Mitarbeiter!**

Der mit der Tagesleitung betraute Mitarbeiter im K1 ist im Einschätzen von Wetterlagen geschult und reagiert „angemessen.“ Das bedeutet: Wenn der Kletterbetrieb temporär ausgesetzt wird, ist dies absolut notwendig. Hierbei bitten wir um Euer Verständnis.

Und vielleicht wird aus der Unterbrechung ja auch eine willkommene Pause, in der Ihr Euch mit Euren mitgebrachten oder bei uns angebotenen Snacks ein wenig stärken könnt, bevor es wieder weiter geht.

**Einen sicheren Kletterspaß wünscht Euch weiterhin**

**Euer K1 Team**

Buchempfehlung für Interessierte: Alpin-Lehrplan Band 6 - Wetter und Orientierung (BLV Buchverlag)